

# **Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders**



# Allgemeine Gottesdienstordnung

## Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

### Gottesdienste während der Woche

#### Donnerstag:

Schülergottesdienste  
*nach Absprache*  
in Notre-Dame des Marais

#### Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe  
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste  
ausfallen.

### Gottesdienste am Sonntag

#### Samstag:

Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag  
des Monats:

18.00 Uhr Gottesdienst  
in Notre-Dame des Marais

#### Sonntag:

2., 4. und 5. Sonntag des Monats:

10.00 Uhr Heilige Messe  
in der Katharina-Kirche

#### Gottesdienst an Feiertagen

10.30 Uhr Heilige Messe  
in der Katharina-Kirche

## Französischsprachige Pfarreien

### Gottesdienste während der Woche

#### *Heilig-Kreuz-Kirche*

#### Dienstag und Donnerstag

19.00 Uhr Heilige Messe

#### *Notre-Dame des Marais*

#### Mittwoch und Freitag

18.15 Uhr Heilige Messe

### Gottesdienste am Sonntag

#### Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe  
St. Katharina-Kirche

#### Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe  
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe  
Heilig-Kreuz-Kirche

10.30 Uhr Heilige Messe  
Chippis

19.00 Uhr Heilige Messe  
Noës

Pfarrei Heilig-Geist: UBS CH35 0026 8465 271.M1Z

E-mail: [pfarreiheiliggeist@netplus.ch](mailto:pfarreiheiliggeist@netplus.ch) / [www.pfarreiheiliggeistsiders.ch](http://www.pfarreiheiliggeistsiders.ch)

## Lichtblicke im Monat November

Für viele Menschen ist der November mit Trübseligkeit verbunden, Wehmut und Melancholie machen sich breit. Es ist der Monat, an dem wir besonders unserer Verstorbenen gedenken. Kirchliche Feiertage wie Allerheiligen und Allerseelen kündigen den Beginn dieser Zeit der Nachdenklichkeit und Besinnung an.

Auch Schriftsteller, Dichter und Musiker haben verschiedentlich über den Monat November geschrieben und komponiert, so auch Erich Kästner in seinem Gedicht «Der November»:



*Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor ...  
Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben.  
Die Wälder weinten. Und die Farben starben.  
Nun sind die Tage grau wie nie zuvor.  
Und der November trägt den Trauerflor.*

Was sich jedoch hinter dem scheinbaren Sterben der Natur aufs Neue regeneriert, bleibt unseren Augen noch verborgen. Neues Leben bereitet sich vor. Auch wir können dem Monat November einiges abgewinnen. Denken wir an das Martinsfest. Kinder ziehen am 11. November mit ihren leuchtenden Laternen durch die Strassen und bringen so viel Licht in die Herzen der Menschen. Der hl. Martin von Tours, der am Stadttor von Amiens als noch nicht Getaufter seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat, überzeugt durch sein spontanes Handeln. Er gehört zu den grossen Heiligen der Nächstenliebe. Wer so entschlossen zupackt und persönlich hilft, verkündet Christi Botschaft ohne viele Worte, aber mit grosser Wirkung.

Der heilige Martin soll uns ermutigen, Not zu sehen und zu wenden. Uns sind viele Möglichkeiten gegeben zu teilen. Angesichts der Kleidersammlungen und der vielen Spendenaufrufe sind wir gefordert, die Menschen in Not – nah und fern – nicht zu vergessen und konkret von dem, was wir haben, zu teilen. Oft genügt es auch, etwas von unserer Zeit zu teilen, jemandem ein Ohr zu leihen, Zeit zu schenken.

Auch beginnt im November bereits die Zeit der Kerzen, der Dekorationen und des Lichts, in der wir uns auf den Advent vorbereiten. Das Licht der Kerzen vermag innere Wärme und Geborgenheit zu schenken. Menschen werden ansprechbarer, hören eher wieder einmal zu und nehmen sich Zeit füreinander.

So ist doch der Monat November auch ein Monat des Lichtes, das verbindet und Menschen näher zusammenführt, wenn wir es nur wollen und zulassen.

Irmine Imseng, Pastoralassistentin

# Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

## November 2024



1. Fr **ALLERHEILIGEN**  
**10.30 Uhr Hl. Messe**  
in der Katharina-Kirche,  
mitgestaltet vom Gemischten Chor  
Les 1: Offb 7,2-4.9-14  
Les 2: 1 Joh 3,1-3  
Evangelium: Mt 5,1-12a  
Bistumsopfer  
**14.00 Uhr Totenfeier**  
**auf dem Friedhof**
2. Sa **ALLERSEELEN**  
**18.00 Uhr Vorabendmesse**  
**für die Verstorbenen der Pfarrei**  
in Notre-Dame des Marais  
Gedächtnis für Leontine, Otto und  
Béatrice Imhof, Brigitte Ruppen,  
Odile Elsig  
Les 1: Dtn 6,2-6  
Les 2: Hebr 7,23-28  
Evangelium: Mk 12,28b-34  
Opfer für die Pfarrei
3. So **31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
4. Mo Hl. Karl Borromäus, Bischof  
von Mailand
5. Di Alle Heiligen des Bistums
6. Mi Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges
7. Do Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht
8. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe**  
in Notre-Dame des Marais  
Stiftmesse für Katharina Grichting-  
Schwyter; Amédée Amacker  
Gedächtnis für Marcel Berchtold ;  
Erna Tscherrig; Familie Fux-Hildbrand

9. Sa WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
10. So **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.00 Uhr Hl. Messe**  
in der Katharina-Kirche  
Les 1: 1 Kön 17,10-16  
Les 2: Hebr 9,24-28  
Evangelium: Mk 12,38-44  
(oder 12,41-44)  
Opfer für die Pfarrei
11. Mo Hl. Martin, Bischof von Tours
12. Di Hl. Josaphat, Bischof von Polozk  
in Weissrussland, Märtyrer
13. Mi **19.00 Uhr Pfarreiversammlung**  
**im Pfarreizentrum**
15. Fr Hl. Albert der Grosse, Bischof  
von Regensburg, und Hl. Leopold,  
Markgraf von Österreich  
**08.00 Uhr Hl. Messe**  
in Notre-Dame des Marais  
Gedächtnis für Alfonsine, Paul,  
Bernhard Pfyffer und Gilbert Hügli
16. Sa Hl. Margareta, Königin  
von Schottland  
**18.00 Uhr Familiengottesdienst**  
**in der Kirche Saint-Croix,**  
**anschliessend Laternenumzug**  
**zum Fest des Hl. Martin**  
Gedächtnis für Josephine Witschard-  
Steiner; Alice Poisson-Fux  
Les 1: Dan 12,1-3  
Les 2: Hebr 10,11-14.18  
Evangelium: Mk 13,24-32  
Opfer für die Pfarrei
17. So **33. SONNTAG IM JAHRESKREIS –**  
**Welttag der Armen**
18. Mo Weihetag der Basiliken  
St. Peter und St. Paul zu Rom
19. Di Hl. Elisabeth, Landgräfin  
von Thüringen
21. Do Gedenktag Unserer Lieben Frau  
in Jerusalem

22. Fr Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**08.00 Uhr Hl. Messe**  
in Notre-Dame des Marais

23. Sa Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil  
und von Bobbio, und  
Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer

24. So **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**  
**10.00 Uhr Hl. Messe**  
in der Katharina-Kirche,  
mitgestaltet vom Gemischten Chor  
**Aufnahme der neuen**  
**Ministrantinnen und Ministranten**  
Les 1: Dan 7,2a.13b-14  
Les 2: Offb 1,5b-8  
Evangelium : Joh 18,33b-37  
Opfer für die Pfarrei

25. Mo Hl. Katharina von Alexandrien,  
2. Patronin des Kantons Wallis

26. Di Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe  
von Konstanz

29. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe**  
in Notre-Dame des Marais

30. Sa HL. ANDREAS, Apostel  
**18.00 Uhr Vorabendmesse**  
in Notre-Dame des Marais  
Les 1: Jer 33,14-16  
Les 2: 1 Thess 3,12 – 4,2  
Evangelium: Lk 21,25-28.34-36  
Opfer für die Universität Freiburg

1. So **ERSTER ADVENTSSONNTAG**

## Liturgische Dienste

		<b>Ministranten</b>	<b>Lektoren</b>
Fr 01.11.	10.30 Uhr KK	Lisa Caduff, Lynn Clavier, Nadéa und Gélia D'Alesio, Aurélio Moos, Leon Müller, Enea Renzicchi	Bernadette Witschard
Sa 02.11.	18.00 Uhr NDM	Neela Monego und Zoé Quesne	Jean-Daniel Ruppen
So 10.11.	10.00 Uhr KK	Magalie Helmrich und Charlotte Ortbauer	Judith Schnydrig
Sa 16.11.	18.00 Uhr SC	Ruben Heinzmann und Bilaal Kallen	Familiengottesdienst
So 24.11.	10.00 Uhr KK	<b>Alle Ministranten – Ministrantenaufnahme</b>	Kurt Seiler
Sa 30.11.	18.00 Uhr NDM	Alice und Cyril Walker	Helene Pfammatter

NDM = Notre-Dame des Marais / KK = Katharina-Kirche / Saint-Croix

## Aus den Pfarrbüchern

### Opfer September 2024

08. für die Pfarrei	Fr. 73.90
14. für die Inländische Mission	Fr. 102.60
22. für die Pfarrei	Fr. 106.40
29. für Migratio	Fr. 147.90





## Aus dem Pfarreleben

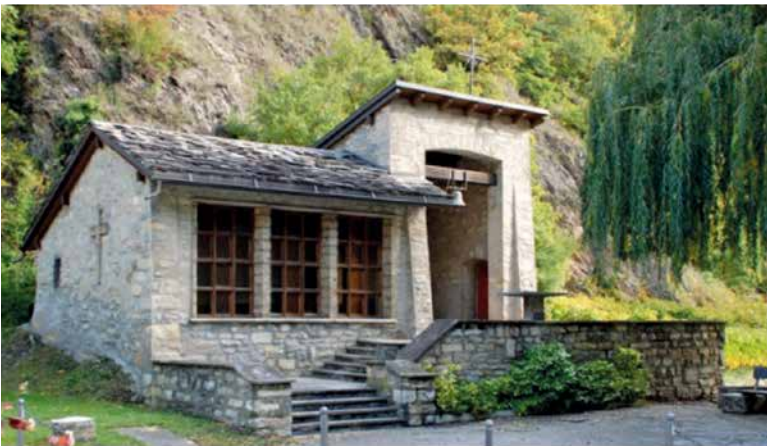
### Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Am dritten Sonntag im September feiern wir jeweils den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Seine besondere Bedeutung erhielt dieser Tag mit der Gründung des schweizerischen Bundesstaates 1848, dem ein liberal-konservativer bzw. teilweise reformiert-katholischer Bürgerkrieg, der Sonderbundskrieg, vorangegangen war. Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag ist demnach nicht allein konfessionell begründet, sondern vor allem auch staatspolitisch basiert: Es sollte der Respekt vor dem politisch und konfessionell Andersdenkenden gefördert werden.

Diesen gesamtschweizerischen Feiertag haben wir zum Anlass genommen, um mit der reformierten Gemeinde Siders einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Eine erfreuliche Besucherzahl der reformierten Kirche wie auch der katholischen Pfarreien Heilig Geist und St. Theodul konnte zu dieser Feier begrüsst werden. Thema des Gottesdienstes war unser Landesheilige, der Hl. Bruder Klaus, der in der Tiefe des Ranfts im wahrsten Sinne des Wortes «in die Tiefe» ging, über die Landesgrenze hinaus bekannt wurde und als Ratgeber und Friedensstifter oft aufgesucht wurde. Unter anderem luden sein Gebet «Mein Herr und mein Gott» sowie sein Meditationsbild zum Nachdenken ein.

Ein Dank geht an Pfarrerin Andrea Sterzinger für die Zusammenarbeit und den von der reformierten Gemeinde offerierten Aperitif.

### Gottesdienst zum Fest des hl. Bruder Klaus



Zusammen mit der Pfarrei Sitten luden wir am Vorabend des Festes unseres Landespatrons zu einem Gottesdienst in die Bruder Klaus-Kapelle in Saint-Léonard ein. Die Teilnahme von Pfarreiangehörigen von Siders und Sitten war erfreulich.

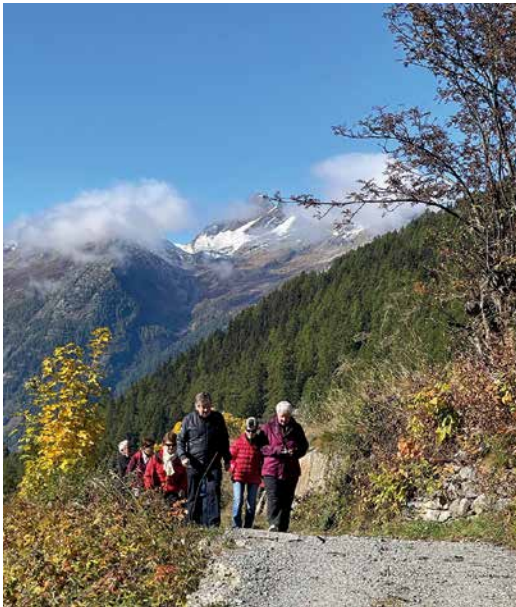
*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

## Wallfahrt nach Kühmatt

Bei besten Wetterbedingungen starteten wir am Samstag, den 5. Oktober, zur regionalen Pfarreiwallfahrt.

Mit dem Car fuhren wir Richtung Lötschentäl. Nach einem Kaffeehalt in Wiler wanderten wir in gut 45 Minuten von Blatten zur Wallfahrtskapelle von Kühmatt.

Unterwegs luden uns Besinnungstafeln zum Nachdenken und Austausch ein.



In der schönen Wallfahrtskapelle feierten wir die Hl. Messe, musikalisch mitgestaltet vom Duo «Stella Alpina».

Nach dem Gottesdienst offerierte das Seelsorgeteam einen Aperitif.

In der alten Sennerei in Wiler stärkten wir uns mit Köstlichkeiten aus dem Rucksack.

Dann besuchten wir noch die Pfarrkirche von Wiler und fanden dort Zeit zu einer kurzen Andacht, musikalisch begleitet von Genoveva Seiler.

Gestärkt durch das Gebet und das Erlebte kehrten wir wieder zurück in unseren Alltag.

## Martinsumzug

Die Geschichte des Hl. Martin, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel teilte, fasziniert auch heute noch.

Die Vorabendmesse am **16. November um 18.00 Uhr in der Kirche Saint Croix** feiern wir als Familiengottesdienst zu diesem Heiligen.

Im Anschluss an den Gottesdienst machen sich die Kinder auf den Weg rund um die Kirche. Die Laternen zaubern eine spezielle Stimmung in die Dunkelheit der anbrechenden Nacht. Abgeschlossen wird die Feier mit einem gemeinsamen Imbiss.

## Pfarreiversammlung

Am **13. November 2024** laden der Pfarreirat und das Seelsorgeteam alle Pfarreiangehörigen zu einer Pfarreiversammlung ins Pfarreizentrum ein. Diese beginnt **um 19.00 Uhr**.

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Rückblick auf das Pastoraljahr
3. Pfarreizentrum
4. Pfarrblatt
5. Ausblick
6. Reinigung Notre-Dame des Marais
7. Verschiedenes

Im Anschluss wird ein Aperitif serviert.

Wir hoffen, zu diesem Abend und Gedankenaustausch viele Pfarreiangehörige begrüßen zu dürfen.

## Voranzeigen

- Am **26. Januar 2025** feiert der Gemischte Chor Siders sein 75-Jahr-Jubiläum. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Katharina-Kirche.
- Die Erstkommunion wird 2025 am **11. Mai** gefeiert.



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen besinnlichen Allerseelenmonat.*

*Das Seelsorgeteam*

## Seniorenverein Siders und Umgebung



Liebe Leserin, lieber Leser

Bei diesem Wetter bleibe ich am liebsten daheim. Am Vormittag gibt es neben dem Turnprogramm der Pro Senectute (Kanal9 um 10.00 Uhr) mehrmals wöchentlich um 9.00 Uhr ein Vorturnen auf SRF1.

Vielleicht versucht ihr es auch einmal...

Unser Programm für **November** sieht wie folgt aus:

15. November, 11.30 Uhr **Raclette** im **Pfarreizentrum**, Kosten pauschal Fr. 20.—

Anmeldung und Informationen wie immer bei Barbara Oggier, 079 520 21 19

### **Jassen + Spiele**

jeden **Donnerstag** ab **13.30 Uhr** im PZ

**Pétanque:** jeden **Dienstag** um 14.00 Uhr im Ile Falcon

**Kontaktperson:** Paul Sarbach, 079 240 94 63

### **Präsidentin SVS:**

Helene Pfammatter, 079 430 88 57

Internetseite mit vielen andern Infos:

[www.seniorenvereinsiders.ch](http://www.seniorenvereinsiders.ch)

Informationen zu den verschiedenen Anlässen werden auch regelmässig via WhatsApp vermittelt.

**Turnen:** Info und Anmeldung bei Gaby Michlig 078 626 09 66

Danke fürs Mitmachen oder Weitersagen!

Herzlich grüsst

Der Vorstand



## Gemischter Chor Siders

### Allerheiligen, Fest der Verbundenheit – auch nach 75 Jahren

(ar) Am 1. November, am Fest Allerheiligen, singt der Gemischte Chor erstmals im Vereinsjahr 24./25. Erstmals überhaupt in seiner Existenz sang der Caecilienchor der alten Kirche, wie der Chor damals offiziell hiess, auch am Fest Allerheiligen. Das war fast auf den Tag genau vor 75 Jahren. Mit dem einzigen Unterschied, dass das Fest damals auf einen Dienstag statt auf einen Freitag, wie in diesem Jahr, fiel.



Man stelle sich vor: Im Oktober 1949 fand unter der Leitung von Anton Carlen, selig, die erste Probe statt und bereits an Allerheiligen trat der Chor mit 28 Sängerinnen und Sängern erstmals öffentlich auf. Eifer, Überzeugung, Mut und Gottvertrauen muss in den ersten Stunden der Existenz des Chors in Fülle vorhanden gewesen sein.

Allerheiligen ist nicht nur das Fest der heiliggesprochenen Personen, sondern aller Menschen, die ein Leben in christlichem Glauben geführt haben. Der Kranz als Symbol dieses Festes drückt die Verbundenheit der Hinterbliebenen mit den Verstorbenen über den Tod hinaus aus. Deshalb wollen wir an dieser Stelle aller verstorbenen Chormitglieder gedenken, mit denen wir als Chor bis zum heutigen Tag gesanglich verbunden bleiben.

Die Protagonisten der ersten Stunde haben mit der Gründung des Chors ein kirchliches, kulturelles und soziales Werk geschaffen, spätere Generationen haben es weitergeführt und in unsere Hände übergeben – darauf hoffend, dass es Bestand haben wird.

Heute, nach 75 Jahren, gilt immer noch, ich würde sagen mehr denn je, was der langjährige Dirigent Anton Carlen zur 25-Jahr-Feier des Chores schrieb: «Musik und Gesang gehören zum unvergänglichen Gut unserer Kultur und wer sie liebt, hat einen geistigen Fluchtort aus den Wirrnissen unserer Zeit gefunden.» Dem ist nichts beizufügen.

### Gesangsfest 25 in Turtmann: Alle sind herzlich eingeladen

Mitgliedschaft auf Zeit? Weshalb eigentlich nicht. Gemeinsam zu singen und zu musizieren ist ein vorrangiges Ziel des Gemischten Chors Siders.

Am 5. April findet in Turtmann das Gesangsfest 2025 statt. Der Gemischte Chor Siders wird daran teilnehmen. Im Hinblick auf dieses Gesangsfest lädt der Gemischte Chor Siders alle Gesanginteressenten ein, sich zu melden, wenn sie auch aktiver Teil dieses Festes sein möchten.



Dekanat Leuk  
05. April 2025  
in Turtmann

SINGÄT VA BÄÄRGA UND TAL

Organisation Chöre Obererms & Turtmann. Kontakt: Medea Jäger-Marx  
E-Mail: info@gesangsfest25.ch, Tel: 078/723 91 81

Schwerpunktmässig beginnen die Proben, die jeweils am Donnerstagabend durchgeführt werden, im Januar 2025. Interessenten mögen sich bitte bei der Präsidentin Marianne Ruppen (079 480 53 50) oder bei der Chorleiterin Marie-Elisabeth Hischier-Borter (079 415 74 60) melden.

## Bistumsopfer 2024

# VERGELT'S GOTT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG IHRES BISTUMS

**Damit das Bistum Sitten weiterhin  
die Freude des Evangeliums verkünden kann,  
brauchen wir auch dieses Jahr ihre Hilfe**



Ausbildung der  
Katechetinnen für die  
Weitergabe des Glaubens



Seelsorge für Eheleute,  
Familien und Jugendliche



Seelsorge für Geschiedene  
und Ehepaare in  
Schwierigkeiten



Unterstützung der  
Kranken- und  
Betagtenseelsorge in den  
Spitälern



Bistum *Sitten*



Besoldung der  
Mitarbeiter und  
Mitarbeiterinnen in der  
Bistumsverwaltung

Unser Bischof Jean-Marie Lovey dankt Ihnen herzlich für Ihre Grosszügigkeit und das Vertrauen, das sie durch Ihre Spende der Kirche in unserer Diözese entgegenbringen. Ihre Gaben kommen Werken zugute, die der Verkündigung der Frohen Botschaft dienen, einer Botschaft, die auch heute noch Hoffnung spendet.



**Sie können  
über  
TWINT  
spenden**



**Oder wie immer einen Einzahlungsschein benützen:**

**Zahlbar durch (Name/Adresse)**

**CHF Bistumsopfer**

**CH35 0900 0000 1900 0078 8,**

**Bischöfliche Kanzlei, Postfach 2124, 1950 Sitten 2 Nord**

**DIE FREUDE IST EIN  
KLEINES LICHT, DAS WIR  
ÜBERALL ZUM LEUCHTEN  
BRINGEN KÖNNEN.**

IRMGARD ERATH



Zu Weihnachten: Die Grossmutter zur Enkelin: «Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!» – «Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch.»



«Mama, beginnen alle Märchen mit "Es war einmal"?» «Nein, mein Kind. Manche beginnen mit: "Liebling, ich muss heute schon wieder Überstunden im Büro machen"...»



«Heute gehen wir mal wieder auswärts essen», sagt Herr Fink zu seiner Frau. «Nein, das geht nicht», ruft sie, «in meinem schäbigen Kostüm soll ich in ein Restaurant gehen? Ich kann mich damit nicht unter Menschen sehen lassen!» «Auch gut», meint Herr Fink gelassen, «dann gehen wir eben in den Zoo!»

Der Igel rennt über die Landebahn. Dicht hinter ihm seine Frau. In der Wiese angekommen, fragt sie keuchend: «Warum bist du denn eigentlich so schnell gerannt?» «Ich wollte dem Flugzeug, das gerade landet, nicht die Räder zerstechen!»



«Fritzchen!», ruft die Mutter, «du musst dir die Hände waschen, gleich hast du Klavierunterricht!» Fritzchen: «Nicht nötig, ich spiele heute auf den schwarzen Tasten.»



Ein Kunde fragt die Verkäuferin: «Sind diese Krokodil-Lederschuhe gegen Regen unempfindlich?» – «Aber natürlich», sagt die Verkäuferin, «oder haben Sie schon einmal ein Krokodil mit Regenschirm gesehen?»



Zwei Frauen fahren auf der Landstrasse. Wie aus dem Nichts bleibt der Wagen stehen. Fragt die Beifahrerin: «Du, Olga, was ist denn jetzt los?» – «Kein Benzin mehr!» – «Wow, du kennst dich aber super aus mit Autos, ich wäre einfach weitergefahren!»



Die 6-jährige Paula geht leise auf den schnarrenden Opa zu, nimmt sich einen Jackenknopf und bewegt ihn hin und her. Da kommt die Mutter und fragt: «Was machst du denn da?» Klein Paula: «Ich suche einen anderen Sender!»



Fritz und sein älterer Bruder haben eine wertvolle Vase zerschlagen. «Wer soll das jetzt der Mutter erzählen?» – «Du», meint Fritz. «Du kennst sie schon länger!»



«Ich war schon als Kleinkind sehr intelligent. Mit acht Monaten konnte ich schon laufen.» «Das nennst du intelligent? Ich liess mich mit vier Jahren noch tragen!»

## Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

<b>Pfarrer</b>	<b>Stefan Roth</b> 027 455 14 83
<b>Pastoral- assistentin</b>	<b>Irmine Imseng</b> 079 347 12 64
<b>Pfarrereits- präsidentinnen</b>	<b>Chantal Burri</b> Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68
	<b>Marlène Schnyder</b> Rue de St-Ginier 34 A 3960 Siders 027 470 50 33
<b>Vermögens- Verwaltung</b>	<b>Irmine Imseng</b> Pastoralassistentin
<b>Sakristan</b>	<b>Erich Kuonen</b> 076 219 56 10
<b>Pfarreizentrum:</b>	<b>Dragan Jordakovic</b> Reservations, Hauswart goga.nettoyage@gmail.com Rue d'Orzival 3 3960 Siders 079 781 78 88
<b>Organist/in</b>	<b>vakant</b>
<b>Katechetinnen</b>	<b>Clementine Bellwald</b> 079 906 88 37
	<b>Marianne Mathier</b> Varenstrasse 3970 Salgesch 027 455 77 06

## Schulen

<b>Schulleiterin Primarschule</b>	<b>Laura Bachmann</b> 076 520 27 65
<b>Schulleiter OS Goubing</b>	<b>Rolf Burgener</b> Chemin des Collines 27 3960 Siders 027 452 05 49

## Vereine

<b>Pfadfinder</b>	<b>Dirk Jan Teitsma</b> Abteilungsleiter 079 904 27 10
	<b>Barnabas Kuonen</b> Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
<b>Senioren</b>	<b>Helene Pfammatter</b> Av de Rossfeld 21, 3960 Siders 027 455 44 52
<b>Oberwalliser Verein</b>	<b>Gaby Michlig</b> Chemin de Chantevent 8 3960 Siders 078 626 09 66
<b>Jodler Klub</b>	<b>Renata Margelist</b> Dorfstrasse 18 3937 Baltschieder 076 561 38 05
<b>Gemischter Chor</b>	<b>Marianne Ruppen</b> Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 079 480 53 50